

## NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Kreis Minden-Lübbecke

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Kreis Minden-Lübbecke**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

### Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	317.665	19,1	21,2
Dezember 2014:	309.216	17,5	21,4

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 282.040

Die Bevölkerung vom **Kreis Minden-Lübbecke** ging in den letzten Jahren bei sinkenden Anteil junger Menschen zurück. Es wird auch ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Der Anteil der Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Kreis Minden-Lübbecke liegt unter dem Anteil in NRW insgesamt.

### Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Kreis Minden-Lübbecke)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	150.000	12.000	18.000	87.000	53.000
2014	138.000	13.000	26.000	79.000	-

Der Anteil der Bevölkerung vom **Kreis Minden-Lübbecke** mit einem hohen Bildungsgrad (Meister-, Techniker, Hochschulabschluss) ist gestiegen, zugleich ist auch der Anteil der Personen ohne Ausbildungsabschluss gesunken. Im Kreis Minden-Lübbecke ist auch die Anzahl bei den Meister- und Technikerabschlüssen gestiegen, während diese in NRW zurückgegangen sind. Die positive Entwicklung bei den Personen ohne Ausbildungsabschluss im Kreis Minden-Lübbecke entspricht dem Trend vom Land NRW.

### Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	8.870 Milliarden	56.563
2012	10.759 Milliarden	67.626

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP ist im **Kreis Minden-Lübbecke** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise gestiegen und liegt damit über dem Landesdurchschnitt.

### Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	34,8	64,3
2012	33,1	66,0

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Kreis Minden-Lübbecke** ist gesunken, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung gestiegen ist. Der Anteil des Dienstleistungssektors im Kreis Minden-Lübbecke unter dem Anteil in NRW insgesamt.

### Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	271	31.012	119	3
Dezember 2014	297	31.145	147	2

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden die Anzahl der Beschäftigten sind im **Kreis Minden-Lübbecke** gestiegen, dagegen gingen diese in NRW zurück.

### Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	240.257.000	2013	215.412.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Minden-Lübbecke** sind wie in NRW gesunken.

### Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	135.073 Wohnungen	2014	144.671 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	457 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	850 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand im **Kreis Minden-Lübbecke** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 9.598 Wohnungen. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender ist fraglich, ob die Zahl ausreicht. Wie in NRW stieg im Kreis Minden-Lübbecke die Anzahl der fertig gestellten Neubauten.